

Einverständniserklärung /
Schweigepflichtentbindung
für den Bereich Schule im
Rahmen der Inobhutnahme



Der unten aufgeführte junge Mensch ist aktuell durch das Jugendamt in Obhut genommen und wird in der Inobhutnahmegruppe der Jugendhilfe Olsberg betreut.

Das Jugendamt und die Inobhutnahmegruppe schließen vor der Unterbringung des jungen Menschen eine gemeinsame Vereinbarung ab, welche als Grundlage für die Unterbringung von zunächst 1 Woche in unserer Inobhutnahmegruppe dient. Die Verlängerung der Unterbringung kann im gegenseitigen Einvernehmen des Jugendamtes und der Inobhutnahmegruppe erfolgen, was ebenfalls schriftlich vereinbart wird. Diese beiden Schriftstücke als auch ein Mitarbeiterausweis der Dienstkräfte geben Nachweis über diesen Kontrakt.

Die Inobhutnahme nach §42 SGB VIII dient einer vorübergehenden Unterbringung von jungen Menschen durch das Jugendamt.

Im Rahmen der Inobhutnahme soll der Schulbesuch folgendermaßen stattfinden:

- ☐ Fortsetzung des Schulbesuchs auf der bisherigen Schule
- ☐ Besuch einer Schule vor Ort als Gastschüler

Angaben zur Schule:

Name der Schule:

Klasse: Telefon:

Zuständige Lehrkraft / Ansprechperson:

Angaben zum jungen Menschen:

Vorname Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

Jugendhilfe Olsberg Kropff-Federath'sche Stiftung, Rutsche 6, 59939 Olsberg
Geschäftsführung: Fabian Hardt & Kathrin Maas-Peitzmeier
Stiftungsaufsicht: Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
Tel: 0 29 62/97 14 0

Einverständniserklärung /
Schweigepflichtentbindung
für den Bereich Schule im
Rahmen der Inobhutnahme



Angaben zu den Personensorgeberechtigten:

Vorname Name (1):

Geburtsdatum:

Adresse:

Vorname Name (2):

Geburtsdatum:

Adresse:

Ich erkläre mich mit dem oben geschilderten Vorgehen bezüglich des Schulbesuchs meines Kindes / Mündels einverstanden und entbinde die zuständigen Lehrkräfte der Schule sowie die Mitarbeitenden der Inobhutnahmegruppe der Jugendhilfe Olsberg gegenseitig von der Schweigepflicht.

Hierzu willige ich in die Übermittlung der personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten¹ meines Kindes / Mündels im schulischen Kontext ein.

Widerrufsmöglichkeit: Die Einwilligung sowie die Erklärung über die Entbindung von der Schweigepflicht sowie über die Einwilligung zur Datenübermittlung können jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Gültigkeitsdauer: Die Gültigkeit der Einverständniserklärung sowie der Schweigepflichtentbindung erlischt mit dem Widerruf oder mit Beendigung der Maßnahme.

Datum / Unterschrift (PSB 1)

Datum / Unterschrift (PSB 2)

¹ Hierzu zählen personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person